

Blockseminar im Bachelor BWL

Nachhaltigkeitsreporting: Regeln, Determinanten und Folgen

SoSe 2025

In diesem Seminar werden wir uns mit Studien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung beschäftigen. Der gesetzliche Rahmen gibt die Unterteilung in freiwillige und verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung vor. Wir werden uns beide Bereiche anschauen und die aus Forschungssicht jeweils besonders relevanten Probleme wie die Determinanten der freiwilligen Berichterstattung, die Qualität der Berichte sowie die möglichen Folgen einer verpflichtenden Berichterstattung besprechen. Aus methodischer Sicht haben Sie in diesem Seminar die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten der Literaturrecherche, des Verfassens von wissenschaftlichen Arbeiten und Präsentierens zu vertiefen und sich so gezielt auf die Bachelorarbeit vorzubereiten.

Zeit und Ort:

Das Seminar wird als Blockveranstaltung vom **19.06. bis zum 20.06.2025 (Do & Fr)** in Präsenz durchgeführt. Ein weiterer obligatorischer Präsenztermin ist die Einführungsveranstaltung am Freitag, den **28.03.2025**, von 12 bis 14 Uhr sowie die gleich anschließende Rechenschulung der Bibliothek am Freitag, den **28.03.2025**, von 14 bis 16 Uhr. Sowohl für die Gliederungsbesprechungen (geplant am 25.04.2025) als auch für die Konsultationen (geplant 16.05.2025) können individuell abgestimmte (Online-) Termine vereinbart werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der erfolgreiche Abschluss der nachfolgenden drei Kurse:

- ❖ Grundlagen interner Unternehmensrechnung
- ❖ Grundlagen externer Unternehmensrechnung
- ❖ Investition und Finanzierung

Teilnahme, Anmeldung und Abmeldung:

- ❖ BWL-Bachelorstudiengang Wahl-bzw. Pflichtbereich.
- ❖ Bitte füllen Sie das entsprechende Bewerbungsformular aus. Senden Sie dieses sowie einen aktuellen Leistungsnachweis und eine (unbeglaubigte) Kopie des Studentenausweises bzw. der Studienbescheinigung per E-Mail an Prof. Grahn (aline.grahn@fu-berlin.de). Bitte nennen Sie **mindestens drei** Themenwünsche – angeordnet nach Priorität. Die Frist für die Bewerbung ist Freitag, der **28.02.2025, 12 Uhr**. Spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.
- ❖ Am Montag, den **03.03.2025**, werden Sie per E-Mail informiert, ob Sie einen Seminarplatz erhalten haben.
- ❖ Bis Montag, den **10.03.2025, um 12:00 Uhr** müssen Sie die **Annahme des Seminarplatzes** per E-Mail bestätigen (an aline.grahn@fu-berlin.de). Bei keiner Rückmeldung bis zu diesem Termin gilt der Platz als nicht angenommen und wird neu vergeben. Ein „folgenloser“ Rücktritt vom Seminar ist nur **bis Montag, den 24.03.2025**, möglich, damit Ihr Seminarplatz noch an eventuelle Nachrücker vergeben werden kann. Danach wird eine Nichtteilnahme am Seminar mit einer 5,0 bewertet.
- ❖ Am Freitag, den **28.03.2025**, findet von **12:00-14:00 Uhr** eine **obligatorische** Einführungsveranstaltung in der Thielallee, Raum 013, statt. Es werden Einzelheiten zum Seminarablauf und allgemeine Hinweise zum Verfassen von Seminararbeiten gegeben. Bei Nichtteilnahme gilt das Seminar als nicht bestanden.
- ❖ Außerdem wird am **28.03.2025** von **14:00-16:00 Uhr** eine **Bibliotheksschulung** im Atelier, dem Schulungsraum der Bibliothek, stattfinden. Auch hier ist die Teilnahme **verpflichtend**.
- ❖ Am Freitag, den **28.03.2025**, beginnt auch die Bearbeitungszeit. Die Seminarthemen erfahren Sie während der Einführungsveranstaltung.
- ❖ Bitte beachten Sie, dass eine Fristverlängerung im Krankheitsfall nur unter Einreichen eines Attests möglich ist. Die Abgabefrist verlängert sich dann um ein Drittel der krankgeschriebenen Werkstage, maximal jedoch 4 Werkstage. Wird die Arbeit nicht abgeben, so gilt das Seminar als nicht bestanden und wird mit 5,0 bewertet.

Betreuung:

Die Betreuung findet durch Prof. Grahn statt.

Prüfungsleistung und Benotung:

Die **Prüfungsleistung** besteht aus drei zu erbringenden Teilleistungen:

- (1) Anfertigung der Seminararbeit (50%),
- (2) Kurzvortrag der Seminararbeit mit anschließender Diskussion (20%),
- (3) aktive Beteiligung an der Diskussion aller Seminarthemen (15 %),
- (4) Korreferat zu einer zugeteilten Seminararbeit (15 %)

Es werden 6 Themen für bis zu 12 Studierende angeboten, die in Teams von jeweils zwei Studierenden bearbeitet werden. Die Zuordnung zu den Teams erfolgt auf Basis der gewählten Themen und wird von Prof. Grahn vorgenommen. Durch eventuelle Absagen/Nachrücker und damit einhergehende Anpassungen bei den Zuordnungen erfahren Sie erst bei der Einführungsveranstaltung, wer Ihre Seminarpartnerin/Ihr Seminarpartner ist. Die Seminararbeit wird als gemeinsame Prüfungsleistung auch gemeinsam benotet. Die Vorträge sowie die aktive Beteiligung an den Diskussionen anderer Seminarthemen werden individuell bewertet.

Nach dem Ende der Bearbeitungszeit (am 06.06.2025) wird jedem Teilnehmenden eine Seminararbeit eines Kommilitonen zugeteilt, zu der ein maximal fünf Folien umfassendes Koreferat ausgearbeitet werden soll. Das Koreferat ist eine Stellungnahme, in der kurz wesentliche Aussagen der Seminararbeit wiedergegeben sowie Stärken und Schwächen kritisch diskutiert werden sollen. Auch das Koreferat wird individuell bewertet. Sollte eine der vier Teilleistungen mit mangelhaft bewertet werden, so gilt das Seminar als nicht bestanden, auch wenn die anderen Teilleistungen hervorragend sein sollten.

Die Seminararbeit zum vergebenen Thema (Umfang: max. 20 A4-Textseiten, ohne Literaturverzeichnis) ist bis Freitag, **den 06.06.2025 (12:00 Uhr)** per E-Mail als Textdatei (z.B. docx- oder vergleichbares Format, *zusätzlich* pdf-Format) einzureichen (aline.grahn@fu-berlin.de). Die Präsentationen für den Vortrag sowie die Koreferate müssen bis Montag, den **16.06.2025 (24:00 Uhr)** per Email eingereicht werden.

Themenliste und Literatur:

Nr.	Thema	Literatur
1	Determinanten freiwilliger Nachhaltigkeitsberichterstattung	Guenther, E., Guenther, T., Schiemann, F. & Weber, G. (2016): Stakeholder Relevance for Reporting: Explanatory Factors of Carbon Disclosure. <i>Business & Society</i> , Vol. 55(3), pp. 361–397, 10.1177/0007650315575119 .
		Hahn, R. & Kühnen, M. (2013): Determinants of sustainability reporting: a review of results, trends, theory, and opportunities in an expanding field of research. <i>Journal of Cleaner Production</i> , Vol. 59, pp. 5-21, http://dx.doi.org/10.1016/j.jclepro.2013.07.005 .
2	Rahmenwerke zur freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung	Luo, L., Lan, Y.-C. & Tang, Q. (2012): Corporate Incentives to Disclose Carbon Information: Evidence from the CDP Global 500 Report. <i>Journal of International Financial Management & Accounting</i> , Vol. 23(2), pp. 93-120, https://doi.org/10.1111/j.1467-646X.2012.01055.x
		Boiral, O. (2013): Sustainability reports as simulacra? A counter-account of A and A 1 GRI reports. <i>Accounting, Auditing & Accountability Journal</i> , Vol. 26(7), pp. 1036-1071, 10.1108/AAAJ-04-2012-00998 .
3	Inhalte und Formen der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Usmani, M., Davison, J. & Napier, C. J. (2020): The production of stand-alone sustainability reports: visual impression management, legitimacy and “functional stupidity”. <i>Accounting Forum</i> , Vol. 44(4), pp. 315-343, https://doi.org/10.1080/01559982.2020.1782566 .
		Velte, P. (2022): Archival research on integrated reporting: a systematic review of main drivers and the impact of integrated reporting on firm value. <i>Journal of Management and Governance</i> , Vol. 26, pp. 997–1061, https://doi.org/10.1007/s10997-021-09582-w .
4	Qualität von Nachhaltigkeitsberichten	Hummel, K. & Schlick, C. (2016): The relationship between sustainability performance and sustainability disclosure – Reconciling voluntary disclosure theory and legitimacy theory. <i>Journal of Accounting Public Policy</i> , Vol. 35, pp. 455–476, http://dx.doi.org/10.1016/j.jaccpubpol.2016.06.001 .
		Boiral, O., Heras-Saizarbitoria, A. & Brotherton, M.-C. (2019): Assessing and Improving the Quality of Sustainability Reports: The Auditors’ Perspective, <i>Journal of Business Ethics</i> , Vol. 155, pp. 703-721, https://doi.org/10.1007/s10551-017-3516-4 .
5	(Gesetze zur) verpflichtende(n) Nachhaltigkeitsberichterstattung	Christensen, H. B., Hail, L. & Leuz, C. (2021): Mandatory CSR and sustainability reporting: economic analysis and literature review. <i>Review of Accounting Studies</i> , Vol. 26, pp.1176–1248, https://doi.org/10.1007/s11142-021-09609-5 .
		Hummel, K. & Jobst, D. (2024): An Overview of Corporate Sustainability Reporting Legislation in the European Union. <i>Accounting in Europe</i> , Vol. 21, pp. 320-355, https://doi.org/10.1080/17449480.2024.2312145 .
6	Folgen verpflichtender Nachhaltigkeitsberichterstattung	Barth, M. E., Cahan, S. F., Chen, L. & Venter, E. R. (2017): The economic consequences associated with integrated report quality: Capital market and real effects. <i>Accounting, Organizations and Society</i> , Vol. 62, pp. 43-64, https://doi.org/10.1016/j.aos.2017.08.005 .
		Downar, B., Ernstberger, J., Reichelstein, S., Schwenen, S. & Zaklan, A. (2021): The impact of carbon disclosure mandates on emissions and financial operating performance. <i>Review of Accounting Studies</i> , Vol. 26, pp. 1137–1175, https://doi.org/10.1007/s11142-021-09611-x .